



## **Drunter und Drüber GRÜNQUERUNGEN AM ASFINAG NETZ**

Für alle Abbildungen ohne expliziten Copyright  
Vermerk ist die ASFINAG Inhaber der Bildrechte

ASFINAG SG/KP

Ulli Vielhaber

Innsbruck, 17.10.2017

# Grünquerungen am ASFINAG Netz

## Status Grünbrücken laut Dienststanweisung

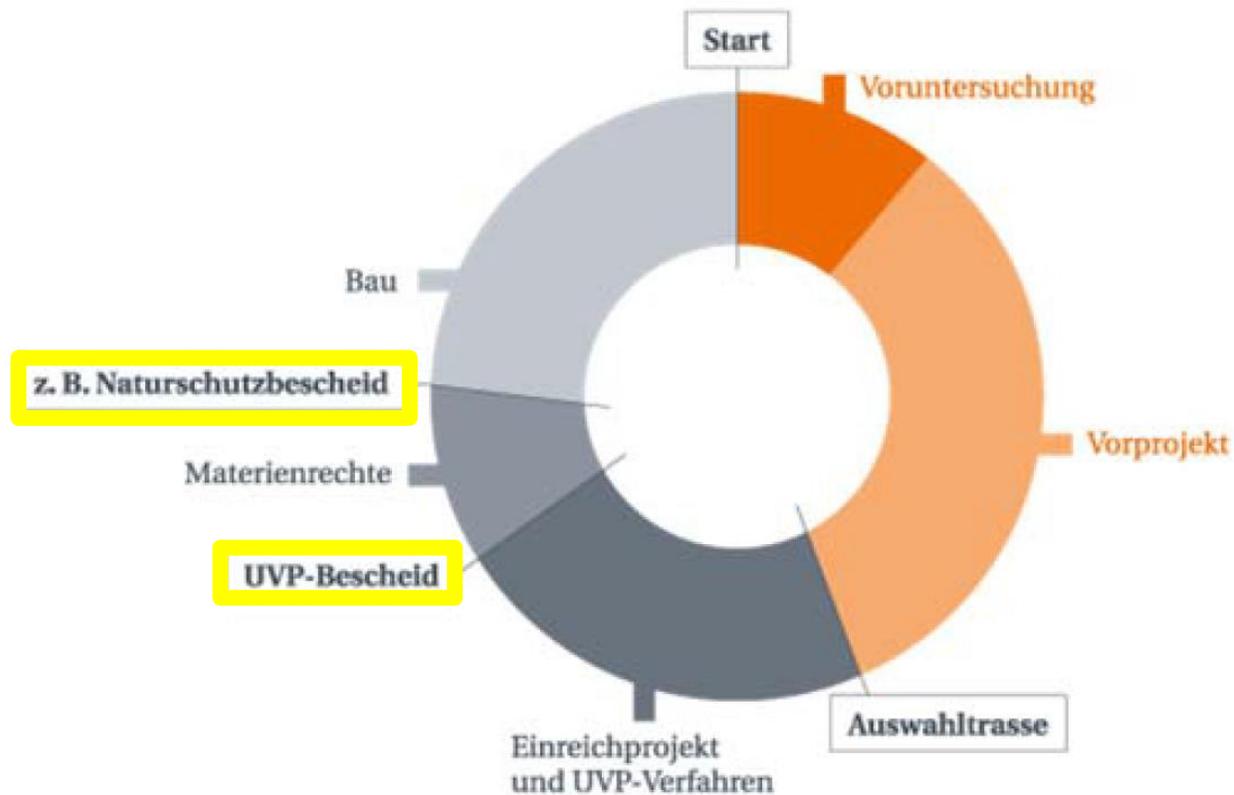


\*) Kollersdorf, ausserhalb der Dienststanweisung Grünbrücken

# Grünquerung zur Lebensraumvernetzung

## Neubau

- Bei Neubauprojekten ist die Lebensraumvernetzung Standard



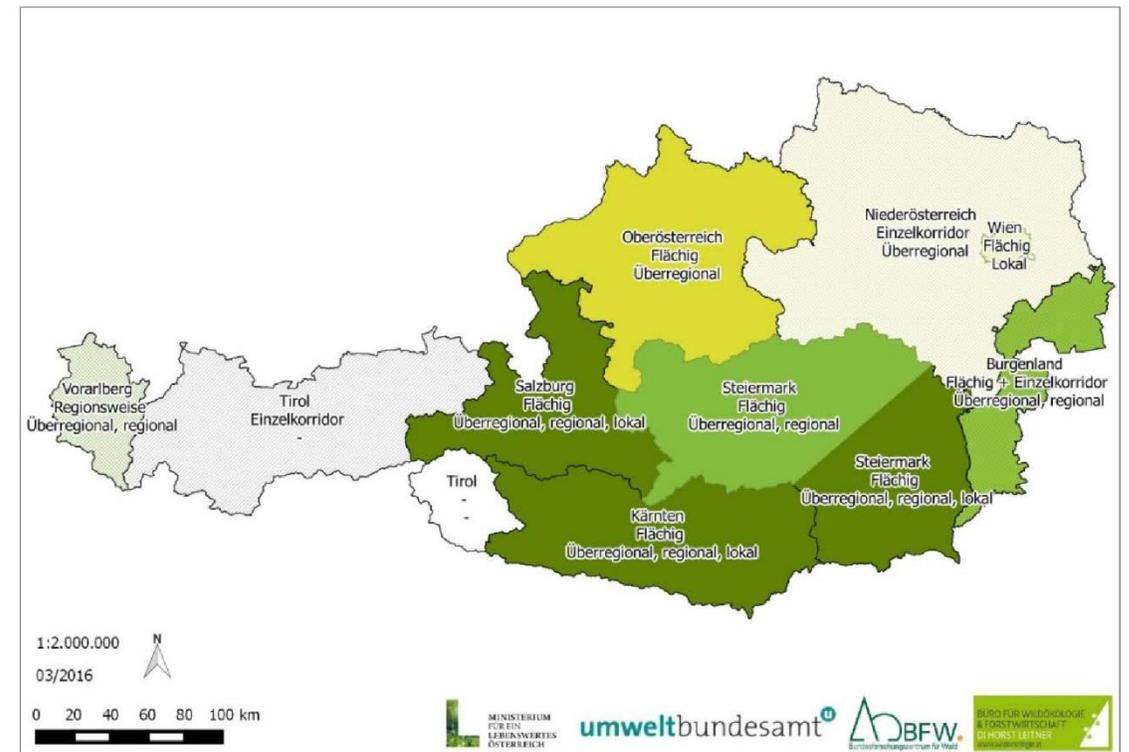


- Grünquerungen am ASFINAG Netz
  - Bestandesnetz
  - Neubau
- Raumplanerischen Absicherung
- ASFINAG Initiativen
  - Evaluierung der einzelnen Grünquerungen und Wildkorridore (2016)
  - Funktionskontrollen der Grünquerungen
  - Monitoring an Grünquerungen

# Raumplanerische Absicherung in Österreich

Die Herstellung der Grünquerungen am A+S Netz kann erst nach erfolgreicher raumplanerischer Absicherung durchgeführt werden.

- Absicherung per Verordnung:
  - Steiermark, Salzburger Pinzgau, AKK
- Fachliche Grundlage / Planungsgrundlage (flächendeckend)
  - Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Burgenland
- Land Tirol:
  - Einzelkorridor
- Land Vorarlberg:
  - Regionale – Überregionale Projekte (z.B. Naturvielfalt)



Quelle: Lebensraumvernetzung Österreich, Umweltbundesamt 2016.

# Raumplanerische Absicherung

## Schlussfolgerung

- **Verbindliche Vorgaben auf Landesebene schaffen**
  - Einheitliche Grundlagen für Gemeinden
  - Einheitliche Vorgehensweise in den Gemeinden
  - Gesamthafte Absicherung der Korridore auf überörtlicher Ebene



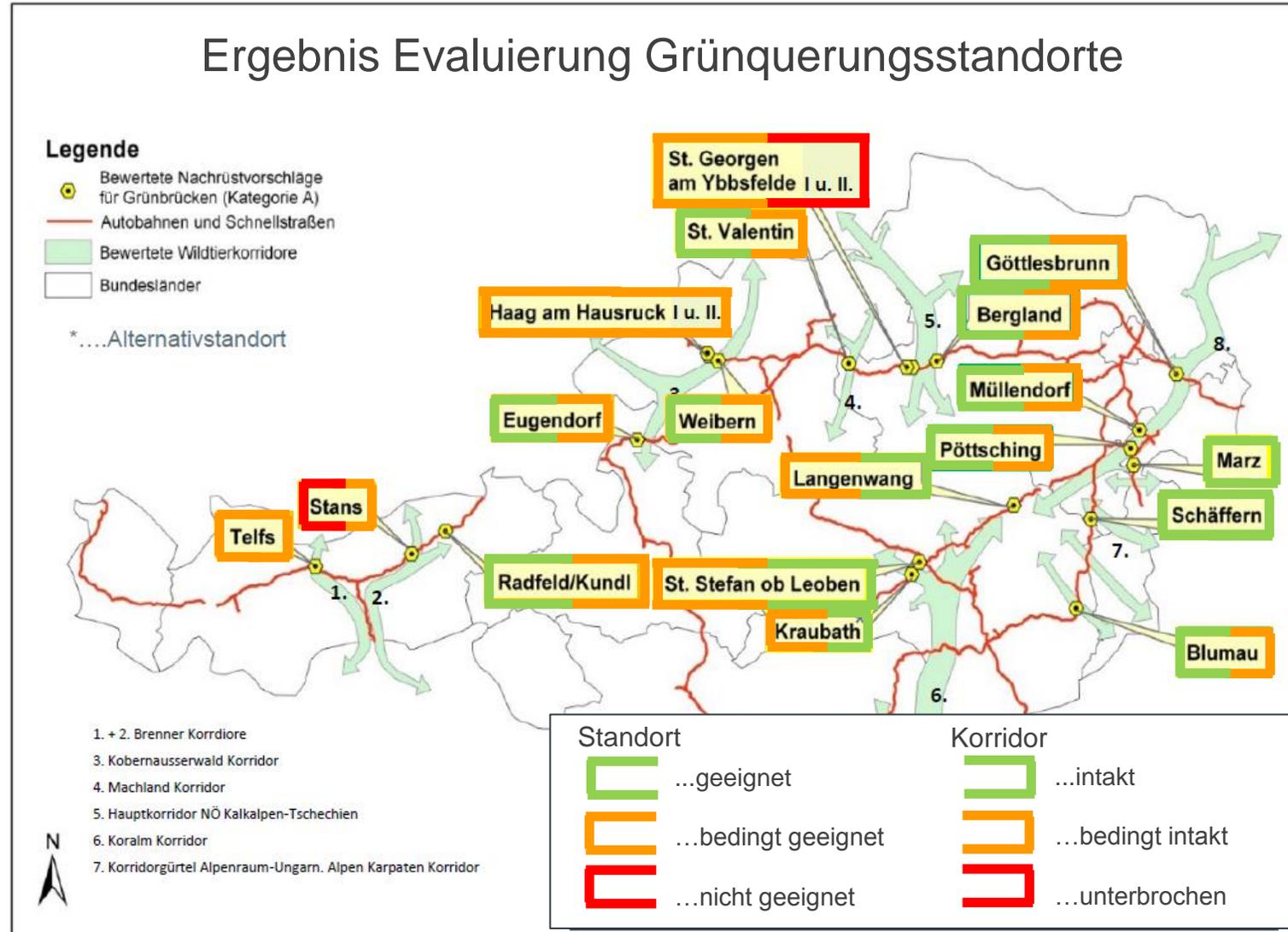
- Grünquerungen am ASFINAG Netz
  - Bestandesnetz
  - Neubau
- Raumplanerischen Absicherung
- **ASFINAG Initiativen**
  - **Evaluierung der einzelnen Grünquerungen und Lebensraumkorridore (2016)**
  - Funktionskontrollen der Grünquerungen
  - Monitoring an Grünquerungen

## ASFINAG Initiativen

### Evaluierung der Dienstanweisung

- **Evaluierung der Dienstanweisung zu Grünquerungen**  
 (DA „Lebensraumvernetzung Wildtiere“ – Mai 2006) inkl. kritischem  
 Hinterfragen der Aktualität der Grünkorridore unter Beiziehung des BMVIT  
 (Auftrag vergeben an UBA und BÜRO FÜR WILDÖKOLOGIE &  
 FORSTWIRTSCHAFT; 2016)
  - Kontrolle der einzelnen Grünquerungsstandorte
  - Kontrolle der überregionalen Lebensaumkorridore
  - Bei negativen Ergebnis - Empfehlung für Maßnahmen

# Evaluierungsstudie Grünquerungen : Ergebnis Überblick



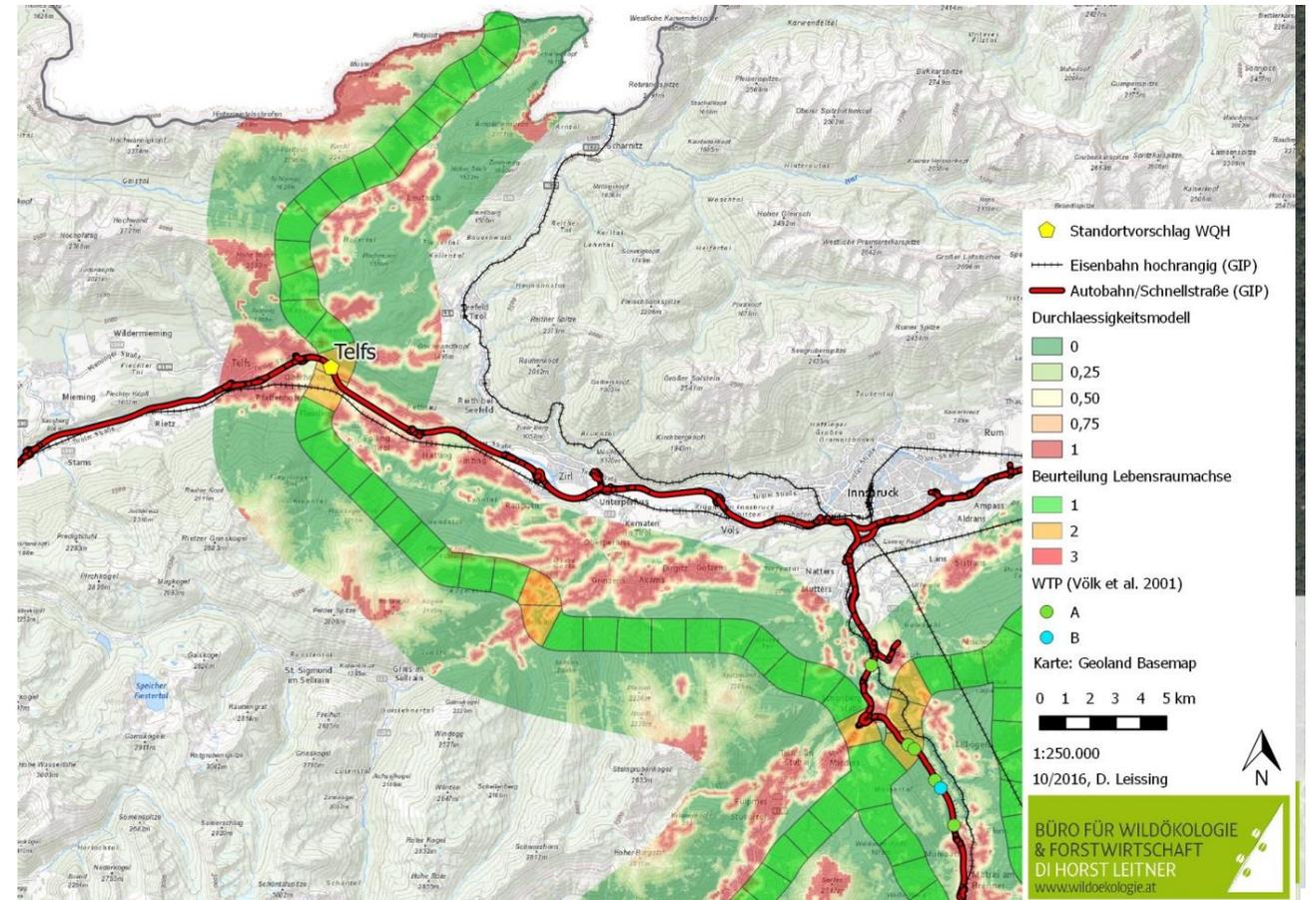
# Ergebnis Grünquerungen Tirol

## Beispiel TELFS

Standort aktuell	Korridor aktuell

### Nächsten Schritte:

Auf Grundlage der Ergebnisse, der im Entwurf vorliegenden Machbarkeitsstudie, werden nun für die 3 Standorte in Tirol Termine zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise mit den Stakeholdern geplant.





- Grünquerungen am ASFINAG Netz
  - Bestandesnetz
  - Neubau
- Raumplanerischen Absicherung
- **ASFINAG Initiativen**
  - Evaluierung der einzelnen Grünquerungen und Wildkorridore (2016)
  - Funktionskontrollen der Grünquerungen
  - Monitoring an Grünquerungen

# ASFINAG Initiativen

## Funktionskontrollen bestehender Grünquerungen

### Verpflichtung

- Gem. RVS 04.03.12 „Wildschutz“ ist die Funktionskontrolle auch für Bauwerke durchzuführen, die nicht eigens für die Lebensraumvernetzung errichtet wurden.
- Ca. 900 Objekte >15m Öffnungsweite auf dem A+S Netz → davon ca. 50% durchgängig

### Aktivitäten

- Durchführung der Funktionskontrollen für ca. 80 Objekte (in der Nähe von Lebensraumkorridore).
- Sichtung der Ergebnisse:
  - Hohe Qualität der Rückmeldungen aller ABMs
  - Häufigste Probleme: Jagdstände, Zäunungen, Ablagerungen

# ASFINAG Initiativen

## Funktionskontrollen bestehender Grünquerungen



S 33 km 26,48 (Hochstand)



A 13 km 13,81 (Zäunung)



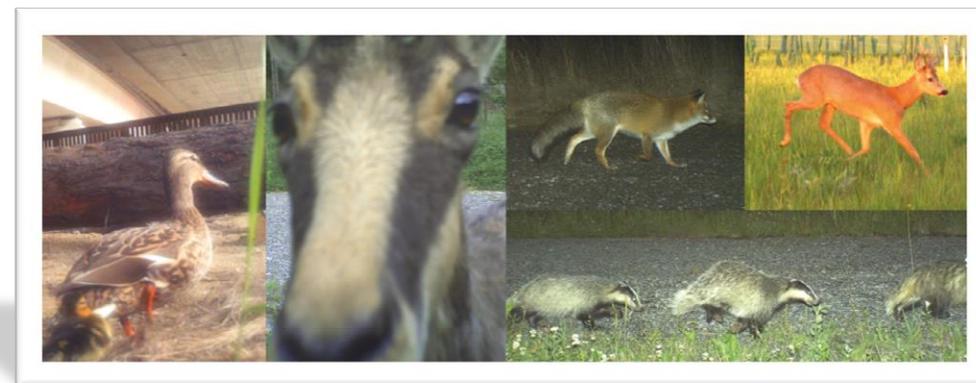
A 10 km179,69 (Gute Fkt.)

- Grünquerungen am ASFINAG Netz
  - Bestandesnetz
  - Neubau
- Raumplanerischen Absicherung
- **ASFINAG Initiativen**
  - Evaluierung der einzelnen Grünquerungen und Wildkorridore (2016)
  - Funktionskontrollen der Grünquerungen
  - **Monitoring an Grünquerungen**

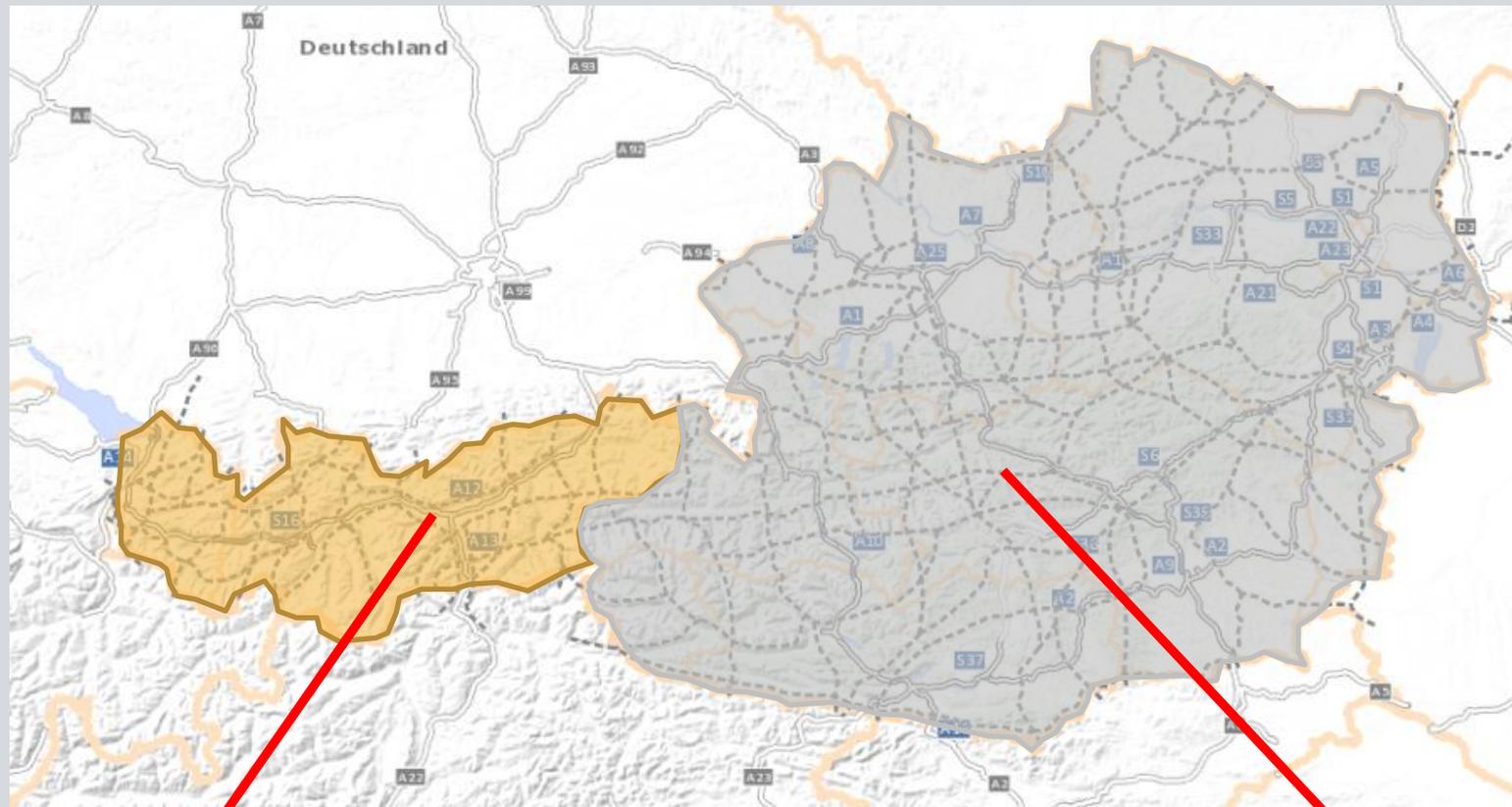
# ASF|IN|AG Initiativen

## Monitoring

- Monitoring ist im Regelfall gem. UVP-Bescheiden durchzuführen.
- Ziel: Konzept für ein österreichweit einheitliches Monitoring
- Wozu:
  - Vereinheitlichung laufender und zukünftiger Monitoring
  - zur Gewinnung vergleichbarer Ergebnisse
  - um Aussagen zum Funktionieren der GQ zu erlangen
  - und auf zukünftige GQ rückkoppeln zu können



# Vielen Dank für Ihr Interesse!



Kontakt:



ASFINAG Alpenstraßen GmbH  
Dipl.- Ing. Michael Strobl  
Rennweg 10a  
A – 6020 Innsbruck  
+43 50108-18425

E-Mail: [Michael.Strobl@asfinag.at](mailto:Michael.Strobl@asfinag.at)

Kontakt:



ASFINAG Service GmbH  
Dipl.- Ing. Ulli Vielhaber  
Modecenterstraße 16  
A – 1030 Wien  
+43 50108-17473

E-Mail: [Ulli.Vielhaber@asfinag.at](mailto:Ulli.Vielhaber@asfinag.at)

# Raumplanerische Absicherung

## Varianten der raumplanerischen Absicherung

### Kombinationsvariante (Kenntlichmachung / Flächenwidmung)

- Möglich sind Kombinationsvarianten aus den Absicherungsvarianten, wodurch die Freihaltung auf überörtlicher und örtlicher Ebene der Raumplanung gesichert werden kann.
- Kombination: Überörtliche Raumordnung und Absicherungsvariante
  - Landesweite Absicherung der Korridore (Verordnung)
  - Freihalten des direkten Grünbrückenumfeldes (gem. RVS Wildschutz) durch entsprechende Flächenwidmung